

12. Februar 2021

Wir wollen Mehrheitsgewerkschaft in allen Betrieben sein!

Die Deutsche Bahn hat angekündigt, in Kürze das Tarifeinheitsgesetz anwenden zu wollen. Da unsere guten Tarifverträge in den Betrieben verdrängt würden, in denen die GDL die Mehrheit der Beschäftigten organisiert, hätte das für unsere davon betroffenen Kolleginnen und Kollegen unter anderem zur Folge:



- Keine Wahlmöglichkeit des Auszahlungsmodells 12, 12,5 oder 13. Es gibt immer 12,5 mal Monatsentgelt
- Keine Wahlmöglichkeit Geld zu wählen. Es besteht nur die Wahl zwischen Arbeitszeitverkürzung oder Urlaub
- Keine Möglichkeit das Langzeitkonto zu nutzen
- Kein DB Jobticket und keine abgestufte Erstattung mehr, für diejenigen, die das DB Jobticket bisher nutzen konnten

- Keine besondere Teilzeit im Alter, wenn der Anspruch bestehen sollte. Auch keine 3 Tage Freistellung für ältere Arbeitnehmer*innen, die die besondere Teilzeit nicht in Anspruch nehmen bzw. keinen Anspruch haben. (Im GDL TV gibt es die „Arbeitszeitreduzierung für ältere Arbeitnehmer“ = besondere Teilzeit im Alter. Die ist aber zum 31.12.2020 ausgelaufen)
- Keine Überstundenzulage bei nicht abgebauter Überzeit aus dem Vorjahr (Sollmindernder Vortrag entfällt)
- Keine Reduzierung der Schichtanzahl bei Überzeit (pro 8 Stunden Überzeit – eine Schicht weniger, Sollmindernder Vortrag entfällt)
- und vieles mehr

Wer das nicht will, muss mithelfen, dass die Mehrheit der Kolleginnen und Kollegen im Betrieb Mitglieder der EVG werden - oder bleiben. Damit dann wieder unsere Tarifverträge gelten.